



Workflow und Groupware

Seminar WI/Informationsmanagement
im Sommersemester 2002

Michael Dickert, Bernhard Fiser, Stefan Schöner
11. Juni 2002



Einleitung

Teamarbeit wird ermöglicht durch:

- ☐ Koordination
 - ☐ Kommunikation
 - ☐ Kooperation
-
- ☐ Workflow und Groupware sollen die Teamarbeit unterstützen

Systematisierungsansätze

- ❑ Es gibt verschiedene Ansätze zur Klassifikation von CSCW Applikationen:

- ❑ Das Raum – Zeit – Matrix Modell

hier werden Applikationen nach der geographischen und zeitlichen Verteilung der Beteiligten unterschieden.

- ❑ Das 3 C – Modell elementarer Arbeitsprozesse

In diesem Modell werden Anwendungen von Groupware nach den 3 elementaren Arbeitsprozessen unterschieden:

- ❑ Kommunikation
 - ❑ Koordination
 - ❑ Kooperation

Das 3 C – Modell elementarer Arbeitsprozesse

Die vier Hauptkategorien im 3 C – Modell:

- ❑ Kommunikationssysteme
(z.B. Videokonferenz)
- ❑ Gemeinsame Informationsräume
(z.B. spezielle Datenbanken)
- ❑ Workflow – Management – Systeme
(z.B. Workflow Management Werkzeuge)
- ❑ Workgroup – Computing – Systeme
(z.B. Entscheidungs– und Sitzungsunterstützungssysteme)

Anwendungen zur Unterstützung von Gruppenarbeit

- ❑ E-Mail und Messaging (z.B. Microsoft Outlook)
- ❑ Calendaring und Scheduling (z.B. Lotus Organizer)
- ❑ EMS (Electronic Meeting System)
- ❑ Real – Time Data Conferencing (z.B. Microsoft Netmeeting)
- ❑ Non Real – Time Conferencing
- ❑ Group Document Handling (z.B. Lotus: Domino.doc)
- ❑ Workflow Tools zur Unterstützung von Prozessabläufen
 - ❑ Adhoc Workflows
 - ❑ Selbständige Arbeitsgruppen
 - ❑ semi – strukturierten Prozessen
 - ❑ standardisierten Prozessen